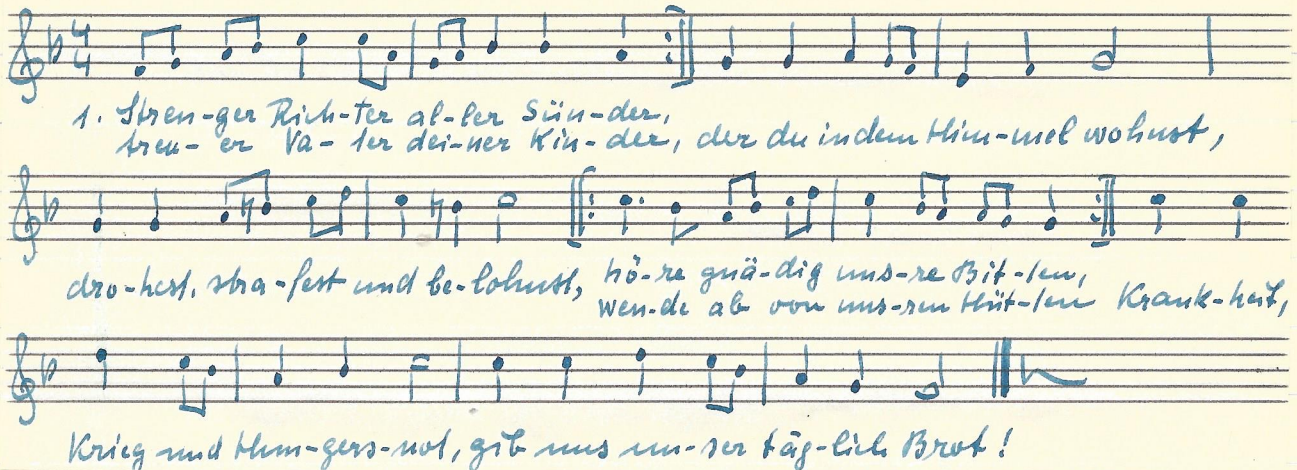


Bei einer Feldprozession.



1. Streng-er Rich-ter al-ber Sün-der,
 treu-er Va-ter dei-ner Kin-der, der du in dem Him-mel wohnt,
 dro-hest, stra-dest und be-lohnst, hö-re gnä-dig uns-re Bit-ten,
 wen-de ab von uns-rem Hüt-ten Krank-heit,
 Krieg und Hun-gers-not, gib uns un-ser täg-lich Brot!

2. Jeden Tag, ja jeden Morgen
 kannst du alle wohl versorgen,
 Du bist uner messlich reich,
 Nichts ist deiner Güte gleich. — Höre gnädig...

3. Alles kommt von deinem Segen,
 Du gibst Sonnenschein und Regen,
 Daß die Feldfrucht wächst und blüht,
 Daß man reiche Ernte sieht. — Höre gnädig...



4. Wenn sich Ungeziffe mehren
 Und die Frische uns verzehren,
 So geschieht nach deinem Rat
 Wegen unsrer Missetat. — Höre gnädig...

5. Wenn bei vielen Regengüssen
 Saat und Frucht verderben müssen,
 So hat's deine Hand getan,
 Unsere Schuld ist Schuld daran.

6. Wenn in heißen Sommertagen
Schlossen alles ni. durchlagen,
Was in Feld und Gärten grünt,
O, so haben wir's verdient. - Höre gnädig...
7. Wenn bei Blitz und Ungewittern
Wir an allen Gliedern zittern,
So wird deine starke Hand
Erst dem Sünder recht bekannt. - Höre gnädig...
8. Deine Allmacht zu verbreiten,
Schicktest du zu Josephs Zeiten
Sieben Jahre Fruchtbarkeit,
Und so lange keine Zeit. - Höre gnädig...
9. In des Königs Achab Tagen
Schlugst du Israel mit Plagen,
Dass die Erde dürre war
Durch drei und ein halbes Jahr. - Höre gnädig...
10. Selbst der Himmel war verschlossen,
Da kein Regen sich ergossen
Wegen der Abgötterei,
Die das Volk trieb ohne Scheu. - Höre gnädig...
11. Du gabst wunderbarer Weise
Dem Elias seine Speise,



Da man durch das ganze Land

Schwere Hungernot empfand. - Höre gnädig...

12. Endlich wirkte Bube Regen

Und du schicktest deinen Segen,

Du vergabst die Missetat,

Als Elias darum bat. - Höre gnädig...

13. Laß uns auch Erbarmung finden,

Wenn du wegen unser Sünden

Ungnädig geworden bist,

Und das Wetter schädlich ist. - Höre gnädig...

Nicht ist deine Güte gleich. - Höre gnädig...

14. Ist recht kindlichem Vertrauen

3. Alles was wir die Felder bauen,

3. In gute Öffne deine Gnadenhand,

Daß du Segne unser Vaterland. - Höre gnädig...

4. Ist unser Leben nicht gleich. - Höre gnädig...



4. Wenn sich Hungernot erheben

Und die Trübsal uns erschauen

So gedenke nicht der unsen Rat

Gegen unser Missetat. - Höre gnädig...